SIEMENS

de

Impulsmodul WZU-P2, WZU-P2L

2021-02-02

A6V12324894_----_a

Originalsprache

1. Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung

ESD-Schutzmaßnahmen beachten.

Kurzschlüsse auf der Leiterplatte vermeiden.

Anschlussleitungen nur durch die Tüllen des Zählers führen.

Tüllen nicht unnötig kürzen, ansonsten ist die Schutzart gefährdet.

2. Funktionsbeschreibung

Das Impulsmodul ist ein Zusatzmodul für die Zähler vom Typ UH50.. und UC50.. .

Das Modul dient der Kommunikation des Zählers mit einem Impuls-Sammler zur Übertragung der Messwerte.

Der Impulsausgang ermöglicht die Ausgabe von Impulsen, die aus der Energie, dem Volumen, dem Tarifregister 1 oder Tarifregister 2 abgeleitet werden können.

Es stehen 2 Kanäle zur Verfügung, deren Funktion mit der Service Software oder im Parametriermenü des Zählers angepasst werden können.

Die Ausgabe erfolgt in Form von Standardimpulsen mit einer festen Wertigkeit oder als "schnelle Impulse".

Die Impulsdauer ist für Kanal 1 und Kanal 2 identisch.



3. Einbau und Montage

Bis zu zwei Module können eingebaut werden.



Nummer Beschreibung

- 1 Servicetaste (unter dem Gehäusedeckel) 2 Steckplatz "Modul 1"
- 3 Steckplatz "Modul 2"
- 4 Netzleitungsdurchführung
- 5 Durchführungstüllen

Für die Verbindung zum Impuls-Sammler ist eine 2-adrige flexible Leitung mit einem Aderquerschnitt von 0,25 mm² bis 0,75 mm² vorzusehen.

Der Außendurchmesser der Leitung darf zwischen 4 mm und 6 mm betragen. Alle Leitungen müssen durch die vorhandenen Durchführungstüllen a oder b in den Zähler geführt werden.

Kommunikationsmodul einbauen

Die Kommunikationsmodule werden über einen 6-poligen rückwirkungsfreien Stecker angeschlossen, so dass der Einbau oder der Umbau jederzeit möglich ist.

Zum Einbauen eines Kommunikationsmoduls gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die 4 seitlichen Laschen des Gehäusedeckels nach innen und nehmen Sie den Deckel ab.
- Bestimmen Sie den richtigen Steckplatz.



Hinweis: Die Module WZU-P2 und WZU-P2L dürfen auf beide Steckplätze bestückt werden, wobei schnelle Impulse nur auf Steckplatz 2 ausgegeben werden können.

- Bringen Sie das Kommunikationsmodul in die richtige Lage.
- Setzen Sie das Kommunikationsmodul vorsichtig in beide Führungsnuten ein und schieben es ein.
- Um ein externes Kabel anzuschließen, öffnen Sie die Tülle entsprechend dem Querschnitt der Anschlussleitung.

Hinweis: Öffnen Sie die Kabeltüllen so, dass sie das Kabel dicht umschließen.

- Führen Sie das Kabel von außen durch die Tülle.
- Isolieren Sie das Kabel ab und schließen es an.



Hinweis: Schließen Sie kein Schirmgeflecht zählerseitig an.



Hinweis: Die zulässigen Kombinationen finden Sie in der jeweiligen Technischen Beschreibung.

Hinweis: Spätestens 30 Sekunden nach der Montage erkennt der Zähler die eingesteckten Module selbständig und ist für die Impulsausgabe bereit.

4. LCD-Anzeige



Hinweis: Je nach Zählerparametrierung können sowohl Anzeigeumfang als auch angezeigte Daten von dieser Beschreibung abweichen. Darüber hinaus können bestimmte Tastenfunktionen gesperrt sein

Serviceschleife 4 "LOOP 4"

LOOP 4	Schleifenkopf
Madul 2- I CE	Modul 2: Impuls-Modul; Kanal 1 = Energie,
Madul 2-2 EV	Kanal 2 = Volumen; im 2 s-Wechsel
P0 125,00W.k./l	Wertigkeit für Energieimpulse *)
P02 0,0250 L/I	Wertigkeit für Volumenimpulse *)
P03 2m5	Impulsdauer in ms *)

*) für "schnelle Impulse"

5. Parametrierung

5.1 Standard-Impulse

Die Impulsfunktion ist mit CE für Kanal 1 (CH1) und CV für Kanal 2 (CH2) vorparametriert (siehe Kapitel Parametrierung). Eine Anpassung kann direkt im Parametriermenü des Zählers oder über die Service Software durchgeführt werden.



Hinweis: Detaillierte Informationen zur Parametrierung über die Service Software finden Sie im UltraAssist Handbuch.

Die Impulsdauer beträgt immer 100 ms. Die Impulswertigkeit ist abhängig vom Nenndurchfluss des Zählers bzw. von der Eingangsimpulswertigkeit.

Impulswertigkeit beim T550 (UH50...)



Nenndurchfluss in m³/h

*) abhängig von der angezeigten Einheit der Wärmeanzeige

Impulswertigkeit beim T550 (UC50...)



Eingangsimpulswertigkeit in Liter pro Impuls

*) abhängig von der angezeigten Einheit der Wärmeanzeige

Impulse für Energie, Volumen, Tarifregister



5.2 Schnelle Impulse

Für Anwendungen, wie die Ansteuerung von Reglern oder als Durchflussgeber, sind höhere Impulsraten erforderlich. Die Parameter der schnellen Impulse können nur mit der Service Software parametriert werden.



Hinweis: Detaillierte Informationen zur Parametrierung über die Service Software finden Sie im UltraAssist Handbuch.

Die maximale Impulsfrequenz beträgt 33 Hz.

Parametrierung für schnelle Impulse



Hinweis: Die schnellen Impulse können nur auf Modulsteckplatz 2 ausgegeben werden!

Hinweis: Die schnellen Impulse haben Einfluss auf die Batterielebensdauer des Zählers. Bei Batteriebetrieb ist eine D-Zelle für 6 Jahre erforderlich!

Ausgabemodus		Ausgabewert
Kanal 1	CE	Impulse für Wärmemenge
(CH1)	CV	Impulse für Volumen
Kanal 2 (CH 2)	сѵ	Impulse für Volumen

Impulse für Energie, Volumen

Impulsdauer	2 ms100 ms in 1 ms-Schritten
	(wenn 1 Impulsmodul bestückt ist)
	5 ms100 ms in 5 ms-Schritten
	(wenn 2 Impulsmodule bestückt sind)

5.3 Einstellbare Parameter

Ausgabemodus		Ausgabewert
Kanal 1	CE **)	Impulse für Wärmemenge
(CH1)	C2	Impulse für Tarifregister 2
Kanal 2	CV **)	Impulse für Volumen
(CH 2)	СТ	Impulse für Tarifregister 1

**) default Einstellungen / vorparametrierte Standardimpulse

LCD Anzeige

Madul I-I C.E. Madul I-I C.2	Ersten Modulfunktion für Modul 1 wählen (CE oder C2)
Madul I-2 EV Madul I-2 ET	Zweiten Modulfunktion für Modul 1 wählen (CV oder CT)
Madul 2- 1 C E Madul 2- 1 C 2	Ersten Modulfunktion für Modul 2 wählen (CE oder C2)
Madul 2-2 EV Madul 2-2 ET	Zweite Modulfunktion für Modul 2 wählen (CV oder CT)

5.4 Parametrierfunktion aufrufen

Zum Parametrieren des Zählers gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Service-Taste 3 s, bis auf dem LCD
 PRUEF---erscheint.
- Drücken Sie die Taste 1 zum Weiterschalten der Anzeige so lange, bis PHrfl----- auf dem LCD erscheint.
- Drücken Sie die Taste 2 zum Auswählen des Menüs.

5.5 Parameter wählen

Zum Wählen eines Parameters gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste 1 zum Weiterschalten der Anzeige.
- Drücken Sie die Taste 2 zum Aktivieren des zu ändernden Parameters.

5.6 Parametrieren

Zum Parametrieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste 2 zum Verändern des blinkenden Wertes.
- Drücken Sie die Taste 1 zum Übernehmen des eingestellten Wertes.

Die nächste Stelle rechts blinkt. Wiederholen Sie obige Schritte für alle Stellen.

 Das LCD zeigt zum Quittieren kurzzeitig ein Stern-Symbol an.

Bei Fehleingaben können Sie erneut parametrieren.



Hinweis: Bei der Parametrierung ist darauf zu achten, dass nur sinnvolle Werte eingegeben werden, da keine Plausibilitätsprüfung erfolgt.

Um den Parametrierbetrieb zu verlassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste 1, bis das LCD Notes anzeigt.
- Drücken Sie die Taste 2.

6. Technische Daten

Beschriftung Anzeige in LCD Ausgangstyp Spannung Strom Spannungsfestigkeit Klassifizierung Spannungsabfall Klassifizierung Spannungsabfall Ausgangsbeschaltung	Pulse module CE, C2, CV, CT oder RI open collector max. 30 V max. 30 mA 500 V _{eff} gegen Masse OB (nach EN 1434-2) ca. 1,3 V bei 20 mA OC (nach EN 1434-2) ca. 0,3 V bei 0,1 mA 16^+ 17^- Channel 1 18^+ 19 - Channel 2
Ausgangsbeschaltung WZU-P2L	

Das Impuls-Modul ist als Sonderausführung WZU-P2L mit Opto-MOS-Ausgang lieferbar.

7. Bestellangaben

für einzelnes Modul: für Zähler mit Modul:	WZU-P UH50-x	WZU-P2 bzw. WZU-P2L UH50-xxxx-xxxx-xxxx-xYZx-xxx UC50-xxxx-xxxx-xxx-xYZx-xxx		
	Y = P Z = P	für Type "P2" als Modul 1 für Type "P2" als Modul 2		
	Y = L	für Type "P2L" als Modul 1		
	Z = L	für Type "P2L" als Modul 2		

Siemens Switzerland Ltd Smart Infrastructure Global Headquarters Theilerstrasse 1a CH-6300 Zug Tel. +41 58 724 2424 www.siemens.com/buildingtechnologies

© 2021 Siemens Switzerland Ltd.

SIEMENS

en Operating Instructions

Pulse module WZU-P2, WZU-P2L

2021-02-02

A6V12324894_----_a

Translation

1. Safety Information

Ensure ESD protection.

Avoid short-circuits on the PCB.

Always route connecting cables through the grommets of the meter.

Do not cut the grommets shorter than necessary since this may lower the degree of protection.

2. Description of functions

The pulse module is an add-on module for meters of the type UH50.. and UC50.. .

The module is used for the communication of the meter with a pulse collector for the transmission of the measured values.

The pulse module permits the output of pulses that can be derived from the energy quantity, the volume, tariff register 1, tariff register 2 or the mistake status.

Two channels are available whose functions can be parameterized with the service software or in the para menu of the meter. Output takes the form of standard pulses with fixed values or "fast pulses". The pulse duration is identical for channel 1 and channel 2.



3. Installation and assembly

Up to 2 communication modules can be installed.



Service button (under the housing cover) Slot "module 1" Slot "module 2"

3 Slot "module 2"4 Bushing for power cable

2

- 5 Cable grommets
- Siemens Smart Infrastructure

A6V12324894_----_a

For connection with the pulse collector, a 2-conductor flexible cable with a conductor cross-section of 0.25 $\rm mm^2$ to 0.75 $\rm mm^2$ must be used.

The outer diameter of the cable must be between 4 mm and 6 mm. All cables have to be routed through the existing cable grommets "a" or "b" in the meter.

Installation of the communication module

The communication modules are connected via a 6-pole reaction-free connector so that installation or replacement is possible at any time.

To install a communication module proceed as follows:

- Press the 4 side lugs of the housing cover inwards and remove the cover.
- Determine the correct slot.



Note: The modules WZU-P2 and WZU-P2L may be fitted on both of the slots, whereby fast pulses can be output only on slot module 2.

- Put the communication module into the correct position.
- Place the communication module carefully in both guide slots and push it in.
- To connect an external cable, open the grommet matching the cross section of the connection cable.



- Guide the cable through the grommet from outside.
- Strip the cable and connect it.



Note: Do not connect the shielding braid on the meter side.



and is ready for pulse output

Note: The meter recognizes the inserted modules independently 30 seconds at most after installation

4. LCD



Note: Both display range and data displayed can differ from the description depending on the appliance parameterization. Certain button functions can also be blocked.

Service loop 4 "LOOP 4"

L00P 4	Head of the loop
Madul 2- I C.E.	Module 2: pulse module; channel 1 = energy
Madul 2-2 EV	quantity, Channel 2 = volume; at 2-sec. intervals
PO I 125,00W.k./l	Significance for energy quantity pulses *)
P02 0,0250 L/I	Significance for volume pulses *)
P03 2m5	Pulse duration in ms *)

*) for "fast pulses"

5. Parameterization

5.1 Standard pulses

The pulse function is pre-parameterized with CE for channel 1 (CH1) and CV for channel 2 (CH2) (see chapter "Parameterization").

An adaption can be executed directly at the "Para menu" of the meter or with the service software.



Note: Detailed information for parameterization with the service software you will find in the UltraAssist user manual.

The standard pulse length is always 100 ms and the pulse value depends on the nominal flow of the meter or on the input pulse value.

Pulse value of the T550 (UH50...)



Nom. flowrate in m³/h

*) depending on the unit for heat display

Pulse value of the T550 (UC50...)

kWh *)	1 kW	h	10 kWł	ı			100 kV	Vh	
MJ *)	1 MJ		10 MJ	100 M	J		1000	MJ / 1	GJ
m³	0,1 m	3	1 m ³				10 m	3	
								1	1
	0.001	L 2.5	10	25	100	250	1000		10000

Input pulse value in liters per pulse

*) depending on the unit for heat display

Pulses for energy, volume, tariff register



5.2 Fast pulses

>200ms

For applications, such as actuating controllers or as flowrate transmitters, higher pulse rates are required. The parameters of the fast pulses can be parameterized only with the service software.



Note: Detailed information for parameterization with the service software you will find in the UltraAssist user manual.

The maximum pulse frequency is 33 Hz.

Parameterization of the fast pulses



Note: The fast pulses can only be output on the module slot 2!

Note: The fast pulses influence the battery lifetime of the meter. For battery operation is a D-cell for 6 years required!

Output mode		Output value
Channel 1 (CH1)	CE CV	Pulse for energy Pulse for volume
Channel 2 (CH 2)	cv	Pulse for volume

Pulses for energy, volume

Pulse duration	2 ms100 ms in 1 ms steps
	(when equipped with 1 pulse module)
	5 ms…100 ms in 5 ms steps
	(when equipped with 2 pulse modules)

5.3 Adjustable parameters

Output module		Output value
Channel 1	CE **)	Pulse for energy
(CH1)	C2	Pulses for tariff register 2
Channel 2	CV **)	Pulse for volume
(CH 2)	СТ	Pulse for tariff register 1

**) default settings / pre-parameterized standard pulses

LCD

Madul I-I CE	Select first module function for module 1
Madul I-I [2	(CE or C2)
Madul I-2 EV	Select second module function for module 1
Modul I-2 CT	(CV or CT)
Madul 2- I C E	Select first module function for module 2
Madul 2- 1 C 2	(CE or C2)
Madul 2-2 CV	Select second module function for module 2
Madul 2-2 CT	(CV or CT)

5.4 Call up parameter operation

Proceed as follows to start the parameterization operation:

- Press service button for more than 3 s, until
 PRUEF--- appears on the LCD.
- Press button 1 briefly to switch the display ahead until
- Press button 2 to select a menu.
- 5.5 Selecting parameters

In order to select a parameter, proceed as follows:

- Press button 1 briefly to switch the display ahead.
- Press button 2 to activate the parameter which has to be changed.

5.6 Parameterization

For parameterization proceed as follows:

- Press button 2 briefly to change the flashing value.
- Press button 1 to confirm the adjusted value.

The next position to the right flashes. Repeat the steps above for all positions.

• The LCD shows a star symbol briefly to confirm.

In case of incorrect input repeat the parameterization.



Note: During parameterization it is important to ensure that only meaningful values are entered, as no plausibility check is done.

5.7 Completing parameterization

In order to leave the parameterization operations, proceed as follows:

- Press button 1 briefly until <u>Number of the LCD.</u>
- Press button 2.

5

6. Technical data

Labeling Display on LCD	Pulse module CE, C2, CV, CT or RI
Туре	open collector
Voltage	max. 30 V
Current	max. 30 mA
Dielectric strength	500 Veff against ground
Classification	OB (per EN 1434-2)
Voltage drop	ca. 1.3 V at 20 mA
Classification	OC (per EN 1434-2)
Voltage drop	ca. 0.3 V at 0.1 mA
Output connection	
	17 - Channel 1
	18 + Channel 2
	19 -
0 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>111 111 111 111 111 111 111 111 111 11</u>
Output connection WZU- P2I	11
	┌── ▶ Ⅰ ──┐

A special version WZU-P2L of the pulse module is available with an Opto-Mos output.

7. Ordering data

As accessory: For meter with pulse module:	WZU-P2 or WZU-P2L UH50-xxxx-xxxx-xxxx-xYZx-xxx UC50-xxxx-xxxx-xxx-xYZx-xxx		
	Y = P	for type "P2" as module 1	
	Z = P	for type "P2" as module 2	
	Y = L	for type "P2L" as module 1	
	Z = L	for type "P2L" as module 2	

Siemens Switzerland Ltd Smart Infrastructure Global Headquarters Theilerstrasse 1a CH-6300 Zug Tel. +41 58 724 2424 www.siemens.com/buildingtechnologies